

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten René Domke, Fraktion der FDP

Aus- und Fortbildung der Landesverwaltung im Bereich der interkulturellen Kommunikation und im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Welche Aus- und Fortbildungsangebote gab es im Jahr 2022 im Bereich der interkulturellen Kommunikation und im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen für die Beschäftigten in der Landesverwaltung (bitte konkret jeweils unter Angabe des Angebotes, des Adressatenkreises, der Teilnehmerzahl, der Anmeldungen, der Zahl der nicht berücksichtigten Interessenten sowie der Gründe hierfür, des Ausbildungsortes, des Veranstalters, der Gründe für die Entscheidung zugunsten des jeweiligen Veranstalters sowie der Kosten aufschlüsseln)?
2. Welche Aus- und Fortbildungsangebote gab es im Jahr 2023 bzw. sind noch geplant im Bereich der interkulturellen Kommunikation und im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen für die Beschäftigten in der Landesverwaltung (bitte konkret jeweils unter Angabe des Angebotes, des Adressatenkreises, der Teilnehmerzahl, der Anmeldungen, der Zahl der nicht berücksichtigten Interessenten sowie der Gründe hierfür, des Ausbildungsortes, des Veranstalters, der Gründe für die Entscheidung zugunsten des jeweiligen Veranstalters sowie der Kosten aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz wurden in den Jahren 2022 und 2023 folgende Fortbildungsveranstaltungen angeboten:

2022			
Angebot	Adressatenkreis	Anmeldungen/ Teilnehmende	Veranstalter Veranstaltungsort eventuelle externe Dozenten- und Veranstaltungsortkosten
Interkulturelle Kompetenz 16. bis 21. Januar 2022	Richterinnen, Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	eine Teilnehmerin Landgericht Neubrandenburg	Deutsche Richter- akademie Tagungsstätte Wustrau keine Kosten entstanden
Professioneller Kontakt mit Musliminnen und Muslimen sowie inter- kulturelle Kompetenz 16. Juni 2022	Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher	keine Anmeldungen	Justizakademie Brandenburg Tagungsstätte Königs Wusterhausen

2023			
Angebot	Adressatenkreis	Anmeldungen/ Teilnehmende	Veranstalter Veranstaltungsort eventuelle externe Dozenten- und Veranstaltungsortkosten
Interkulturelle Kompetenz 2./3. Mai 2023	Richterinnen, Richter, Staats- anwältinnen und Staatsanwälte	eine Teilnehmerin Staatsanwaltschaft Rostock (zwei weitere Anmel- dungen konnten aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden)	Bundesamt für Justiz und die Deutsche Richter- akademie online keine Kosten entstanden
Interkulturelle Kompetenz 11. bis 16. Juni 2023	Richterinnen, Richter, Staats- anwältinnen und Staatsanwälte	eine Teilnehmerin Amtsgericht Stralsund	Deutsche Richterakademie Tagungsstätte Wustrau keine Kosten entstanden
Interkulturelle Kompetenz im Gerichtssaal 27./28. Juni 2023	Richterinnen, Richter, Staats- anwältinnen und Staatsanwälte	zwei Teilnehmende (Amtsgericht Pasewalk, Verwal- tungsgericht Schwerin)	Justizakademie Brandenburg Tagungsstätte Königs Wusterhausen 52,00 Euro

Im Geschäftsbereich des Finanzministeriums wurden bereits in den Jahren 2016 bis 2019 für die Beschäftigten der Finanzämter im Land 1-Tages-Fortbildungen zum Thema „Interkulturelle Kommunikation“ durchgeführt. An den sieben Fortbildungsveranstaltungen nahmen insgesamt 114 Beschäftigte der Finanzämter teil. Ein externer Dozent hatte die Lernziele und Lerninhalte dieser Fortbildungsveranstaltungen konzipiert und diese durchgeführt.

Ein wesentliches Instrument der Fortbildung der interkulturellen Arbeit im Bereich des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung sind die SchiLf (schulinterne Lehrerfortbildungs)-Angebote. Schulen planen in eigener Verantwortung und zugeschnitten auf ihre schulinternen Probleme eigene Fortbildungen zu interkulturellen Themen. Beraten und unterstützt wurden und werden sie dabei von den Fortbildungs Koordinatorinnen und Fortbildungs koordinatoren des Instituts für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V). SchiLf Angebote werden vom IQ M-V nicht dokumentiert oder evaluiert. Beratungsthemen zur Umsetzung dieser Thematik waren in den Jahren 2022 und 2023 unter anderem

- Gemeinsame Feste feiern aber wie?
- Was ist interkulturelle Bildungsarbeit?
- Bewusst Vorurteile abbauen – Instrumente.
- Angebote für Schüler gestalten: Spiele und Kleidung, Geschichten, Lieder und Tänze, geografisches Wissen und Religionen, verschiedene Schriften und Sprachen, verschiedene Speisen gemeinsam kochen und verkosten.

Interkulturelle Bildung bejaht den Erziehungsauftrag für eine offene und tolerante Gesellschaft, in der Schülerinnen und Schüler respektvoll miteinander umgehen und lernen, Konflikte im Dialog friedlich auszutragen und zu lösen. Deshalb tragen auch Fortbildungsthemen wie

- Trauma – Entstehung und Nachwirkungen,
 - Gewaltfreie Kommunikation (GfK) – Übungen,
 - Krisenintervention und Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen – erkennen, verstehen helfen,
 - Hochsensibilität (Neurosensitivität) im Schulkontext,
 - Achtsamkeit und Entspannung,
 - Die seelische Widerstandskraft (Resilienz) stärken
- zur Umsetzung bei.

Darüber hinaus werden alle Lehrkräfte des Landes ständig mit Informationen und Angeboten zur Thematik auf den Seiten des Bildungsservers (www.bildung-mv.de) unterstützt.

Die zentral durchgeführten Fortbildungsangebote des IQ M-V werden nachfolgend tabellarisch gelistet. Die Differenz zwischen Teilnehmendenzahl und Anzahl der Anmeldungen begründet sich vonseiten der Teilnehmenden, die den Platz in der Fortbildung letztlich nicht wahrgenommen haben.

2022			
Angebot	Adressatenkreis	Anmeldungen/ Teilnehmende	Veranstalter Veranstaltungsort eventuelle externe Dozenten- und Veranstaltungsortkosten
Kinder und Jugendliche aus der Ukraine in unseren Schulen willkommen heißen 4. April 2022	Lehrerinnen und Lehrer in M-V	307	IQ M-V digital 1 680,00 Euro
Flucht, Trauma, Integration im DaZ-Unterricht - Unterrichtsarbeit mit Bilderbüchern 19. Mai 2022	Lehrerinnen und Lehrer in M-V	18/7	IQ M-V digital 350,00 Euro
Projektidee für DaZ-Klassen „Alltagsgeschichte über Grenzen hinweg“ 6. September 2022	Lehrerinnen und Lehrer in M-V	drei Anmeldungen (Seminar abgesagt, weil Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wurde)	IQ M-V digital keine Kosten entstanden
Grundlagenkurs DaZ: Ankommen in Deutschland: Wie funktioniert der Zweitspracherwerb? 12. November 2022	Lehrerinnen und Lehrer in M-V	22/12	IQ M-V digital 1 200,00 Euro
Kostenfreie Sprachmittlung erfolgreich einsetzen – Die Kommunikation mit zugewanderten Eltern besser gestalten 17. November 2022	Lehrerinnen und Lehrer in M-V	15/11	IQ M-V und Gemeinsam unter einem Dach e. V. digital keine Kosten entstanden

2023			
Angebot	Adressatenkreis	Anmeldungen/ Teilnehmende	Veranstalter Veranstaltungsort eventuelle externe Dozenten- und Veranstaltungsortkosten
Kostenfreie Sprachmittlung erfolgreich einsetzen – Die Kommunikation mit zugewanderten Eltern besser gestalten 11. Januar 2023	Lehrerinnen und Lehrer in M-V	15	IQ M-V und Gemeinsam unter einem Dach e.V. digital keine Kosten entstanden
Projektidee für DaZ-Klassen „Alltagsgeschichte über Grenzen hinweg“ 2. Mai 2023	Lehrerinnen und Lehrer in M-V	12/7	IQ M-V digital 150,00 Euro
Fortbildung für Lehrkräfte im DaZ-Unterricht 6. März bis 10. Juli 2023	Lehrerinnen und Lehrer in M-V	145/120	IQ M-V digital 4 500,00 Euro
Kostenfreie Sprachmittlung erfolgreich einsetzen – Die Kommunikation mit zugewanderten Eltern besser gestalten 6. September 2023	Lehrerinnen und Lehrer in M-V	13/7	IQ M-V und Gemeinsam unter einem Dach e. V. digital keine Kosten entstanden
Kostenfreie Sprachmittlung erfolgreich einsetzen – Die Kommunikation mit zugewanderten Eltern besser gestalten 30. November 2023	Lehrerinnen und Lehrer in M-V	Anmeldungen laufen noch	IQ M-V und Gemeinsam unter einem Dach e. V. digital

Weitere, diesen Themenbereich betreffende, über das Angebot der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Mecklenburg-Vorpommern (FHöVPR) hinaus bestehende Fortbildungsmaßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 nicht angeboten beziehungsweise sind für das Jahr 2023 nicht geplant.

Die durch die FHöVPR für alle Beschäftigten der Landes- und Kommunalverwaltung offenstehenden Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der interkulturellen Kommunikation und im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen sowie die Ausbildungsangebote zu diesem Themenbereich sind wegen des engen Zusammenhanges der Antwort zu Frage 4 zu entnehmen.

3. Erachtet die Landesregierung das Aus- und Fortbildungsangebot im Bereich der interkulturellen Kommunikation und im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen für ausreichend?

Das Aus- und Fortbildungsangebot im Bereich der interkulturellen Kommunikation und im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen scheint aktuell ausreichend, wird aber regelmäßig evaluiert und bei Bedarf angepasst.

Für Lehrkräfte und pädagogisches Personal bietet die Landesregierung entsprechende grundlegende Angebote kontinuierlich an, die an den Bedarfen der Schulen orientiert sind und deshalb ebenfalls als ausreichend angesehen werden. Das Thema „interkulturelle Kommunikation“ behandeln die Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern zumeist individuell über ihre eigenen Schulentwicklungsprozesse. Entsprechend der Verordnung über die Fortbildung der Lehrkräfte und die Qualifikation für Ämter des Laufbahnzweiges Bildungsverwaltung sowie für Funktionsämter des Laufbahnzweiges Schuldienst (Lehrkräftefortbildungs- und -qualifizierungsverordnung – LkFbQVO M-V) führen Schulen mit einem eigenen Schulbudget schulinterne Fortbildungen mit eigener Schwerpunktsetzung durch. Bei der Schwerpunktsetzung und möglichen Referentenakquise werden Schulen von Beratungssystemen oder den Fortbildungskoordinatorinnen und Fortbildungskoordinatoren des IQ M-V unterstützt. Im Kontext von Aus- und Fortbildung zu „interkultureller Kommunikation“ steht die Schaffung von Erfahrungs- und Austauschräumen. Das Schulgesetz sieht als ein Lernziel „die Entwicklung des Verständnisses für die Eigenart und das Existenzrecht anderer Völker, für die Gleichheit und das Lebensrecht aller Menschen“ vor. Dafür werden Fortbildungen und Projekte vorgehalten, die von Lehrkräften und pädagogischem Personal genutzt werden, um interkulturelle Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler und des Lehrpersonals zu vertiefen.

4. Wie sieht das konkrete Aus- und Fortbildungsangebot für den Bereich der interkulturellen Kommunikation und im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege (FHöVPR) aus?

Das konkrete Aus- und Fortbildungsangebot der FHöVPR für den Bereich der interkulturellen Kommunikation und im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen gestaltet sich wie folgt:

In den Ausbildungs- und Studiengängen der verschiedenen Fachbereiche der FHöVPR werden in unterschiedlichen Modulen grundlegende persönliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen vermittelt.

Im Studiengang öffentliche Verwaltung enthalten Modul 2 „Information und Kommunikation“ unter anderem eine zielgruppenangemessene Kommunikation und die Reflexion der eigenen Einstellungen sowie Modul 3 „Die europäische Integration und das verfassungsrechtliche und politische System der Bundesrepublik Deutschland“ die Vermittlung demokratischer Werte. Einzelne Wahlmodule thematisieren damit zusammenhängende Fragen, insbesondere Modul 18 „Effects of European Integration on public administration“ und Modul 25 „Asyl, Ausländerrecht und Integration“.

Auch die Ausbildung zur Verwaltungswirtin und zum Verwaltungswirtin enthält Lehrabschnitte zu den erfragten Themenbereichen. So werden bereits im Grundlehrgang unter anderem kulturgebundene Unterschiede in der Kommunikation im Rahmen des Themengebiets „Publikumsorientiertes Verhalten“ als Teil der Verwaltungslehre behandelt.

Im Lehrgebiet „Sozial- und Methodenkompetenz“ des Studienganges am Fachbereich Rechtspflege werden Kommunikationsmodelle und -prozesse sowie Konfliktmanagementstrategien behandelt; in diesem Kontext wird ebenso der Bereich der interkulturellen Kommunikation und der Umgang mit interkulturellen Herausforderungen dargestellt.

Die Auszubildenden und Studierenden des Fachbereiches Polizei absolvieren zu Beginn der Vorbereitungsdienste den „Tag der Demokratie“ als Blockveranstaltung. Dieser auf Erfahrungslernen basierende Projekttag sensibilisiert für die Verantwortung gegenüber der Bürgerin/dem Bürger und der Gesellschaft sowie für ein die Menschenwürde achtendes Miteinander. In diesem Zusammenhang werden vor allem verschiedene Perspektiven dargestellt und ein Perspektivwechsel angeregt, der die eigenen Stereotype hinterfragt und so die einer Demokratie innewohnenden Pluralität von Positionen aufzeigt. Im Studium und in der Ausbildung werden die erworbenen Kompetenzen beispielsweise im Rahmen von Verkehrskontrollen zusätzlich erprobt und gefestigt. Die konkrete Integration der Themen in Studiengang und Ausbildung für den Polizeivollzugsdienst ist nachfolgender Übersicht zu entnehmen. Hierbei handelt es sich um die Anteile für den Kontaktunterricht (Studien- und Ausbildungsinhalte der Fächer Staats- und Verfassungsrecht sowie Politik, die ebenfalls einen Bezug zu den erfragten Themenbereichen aufweisen, sind essentielle Elemente der Curricula und werden hier nicht gesondert dargestellt):

Studiengang nach § 12 PolLaufbVO M-V		
Modul	Modulname	wesentliche Inhalte mit Bezug zur KA
2	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Polizei	Bürgerkontakt, Ansprechen von Bürgerinnen/Bürgern unabhängig von Herkunft und Religion, Kommunikationstrainings, Emotionsregulation, Umgang mit Angst und Aggression, Konflikte und Konfliktthandhabung, interkulturelle Kommunikation
5	Grundlagen der Kriminalwissenschaften	besondere Vernehmungssituationen (Ausländerinnen/Ausländer und Menschen mit Migrationshintergrund)
14	Internationale Zusammenarbeit	interkulturelle Kompetenz (kulturelle Vorprägung und Wahrnehmung, Stereotype und Vorurteile, Racial Profiling), Deeskalierende Kommunikation im interkulturellen Kontext

Studiengang nach § 12 PolLaufbVO M-V		
Modul	Modulname	Wesentliche Inhalte mit Bezug zur KA
Wahlpflichtmodul 16-7	Interkulturelle Kommunikation	theoretische Grundlagen und Selbstreflexion zu Kultur, Kommunikation und Kultur, interkulturelle Kommunikation, interkulturelle Kommunikation im beruflichen Alltag, praktische Übungen, Besuch einer Moschee oder Synagoge und Kontakt zu Menschen mit Migrationshintergrund

Ausbildung nach § 10 PolLaufbVO M-V		
Modul	Abschnitt/ Modulname	Inhalte mit Bezug zur KA
Basis	Basisausbildung	Wahrnehmung, Kommunikation, Kommunikationstraining/ Gesprächsführung Grundfragen der Ethik, ethisches Urteilen und Handeln, ethische Handlungstypen, Menschenbild, Menschenwürde Religionen in Deutschland
5	Polizeiliche Einsatzbewältigung	interkulturelles Bewusstsein, Umgang mit Fremden und interkulturelle Missverständnisse, interkulturelle Problemkonstellationen in der polizeilichen Arbeit

Die vom Fachbereich Polizei in den Jahren 2022 und 2023 angebotenen Fortbildungsveranstaltungen ergeben sich aus folgender Zusammenstellung. Die Zahl der Interessenten überstieg bei keinem der aufgeführten Angebote das Maximum an Teilnehmenden. Der Grund für die Inanspruchnahme externer Dozentinnen und Dozenten liegt in der Kostenabwägung und der eigenen ressourcenbedingten Verfügbarkeit. Die externen Dozentinnen und Dozenten weisen eine ausgewiesene Fachexpertise aus.

Angebot	Adressatenkreis	Anmeldungen/ Teilnehmende	Veranstalter Veranstaltungsort eventuelle externe Dozenten- und Veranstaltungsortkosten
OZ 7110 Risikofaktor Rechts – Basiswissen	Mitarbeitende und Beamtinnen und Beamte der Landespolizei M-V (LaPo M-V)	zehn Teilnehmende	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V. 2 650,00 Euro
OZ 7111 Radikalisierung: Ursachen, Entwicklungen und Debatten. Eine Einführung	LaPo M-V	zehn Teilnehmende	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V. 1 500,00 Euro
OZ 7111 Radikalisierung: Ursachen, Entwicklungen und Debatten. Eine Einführung	LaPo M-V	zehn Teilnehmende	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V. 1 975,00 Euro

Angebot	Adressatenkreis	Anmeldungen/ Teilnehmende	Veranstalter Veranstaltungsort eventuelle externe Dozenten- und Veranstaltungsortkosten
OZ 7123 Linksextremismus – die unterschätzte Gefahr?	LaPo M-V	elf Teilnehmende	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V. 1 720,00 Euro
OZ 7127 Islam – Islamismus	LaPo M-V	14 Teilnehmende	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V. 3 110,00 Euro
OZ 7129 Die Entwicklung des politischen Extremismus und seine polizeirelevanten Konfliktfelder in der Gegen- wart	LaPo M-V	zehn Teilnehmende	FHöVPR M-V Güstrow 1 615,20 Euro
OZ 7129 Die Entwicklung des politischen Extremismus und seine polizeirelevanten Konfliktfelder in der Gegenwart	LaPo M-V	zehn Teilnehmende	FHöVPR M-V Güstrow 1 615,20 Euro
OZ 7161 Interkulturelle Einsichten – Das Eigene und das Fremde – wir sind gleich und doch anders	LaPo M-V	sechs Teilnehmende	FHöVPR M-V Güstrow
OZ 7162 Jährliche Fortbildung für Migrationsbeauftragte	LaPo M-V	15 Teilnehmende	FHöVPR M-V Güstrow
OZ 7170 Meine Werte, deine Werte, unsere Werte Hier stehe ich, kann ich auch anders?	LaPo M-V	sieben Teilnehmende	FHöVPR M-V Familienferienwerk, Haus Seeadler in Sellin 2 465,00 Euro
OZ 9340 Dienstpostenbezogene Fortbildung für Kontakt- beamte	LaPo M-V	neun Teilnehmende	FHöVPR M-V Güstrow
OZ 7110 Risikofaktor Rechts – Basiswissen	LaPo M-V	elf Teilnehmende	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V. 2 375,00 Euro
OZ 7111 Radikalisierung: Ursachen, Entwicklungen und Debatten. Eine Einführung	LaPo M-V	elf Teilnehmende	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V. 1 936,00 Euro

Angebot	Adressatenkreis	Anmeldungen/ Teilnehmende	Veranstalter Veranstaltungsort eventuelle externe Dozenten- und Veranstaltungsortkosten
OZ 7111 Radikalisierung: Ursachen, Entwick- lungen und Debatten. Eine Einführung	LaPo M-V	13 Teilnehmende	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V. 2 800,00 Euro für externen Dozenten und Veranstaltungsort geplant (noch keine Rechnung)
OZ 7123 Linksextremismus – die unterschätzte Gefahr?	LaPo M-V	elf Teilnehmende	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V. 2 415,00 Euro
OZ 7127 Islam – Islamismus	LaPo M-V	Anmeldungen laufen noch	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V.
OZ 7128 Sicherheit, Interkulturalität und Integration – Einblicke und Analysen	LaPo M-V	Anmeldungen laufen noch	FHöVPR M-V Akademie Schwerin e. V.
OZ 7129 Die Entwicklung des politischen Extremis- mus und seine polizei- relevanten Konflikt- felder in der Gegen- wart	LaPo M-V	13 Teilnehmende	FHöVPR M-V Güstrow 1 560,00 Euro
OZ 7129 Die Entwicklung des politischen Extremis- mus und seine polizei- relevanten Konflikt- felder in der Gegen- wart	LaPo M-V	Anmeldungen laufen noch	FHöVPR M-V Güstrow
OZ 7162 Jährliche Fortbildung für Migrationsbeauf- tragte	LaPo M-V	Anmeldungen laufen noch	FHöVPR M-V Güstrow
OZ 7170 Meine Werte, deine Werte, unsere Werte Hier stehe ich, kann ich auch anders?	LaPo M-V	Anmeldungen laufen noch	FHöVPR M-V Familienferienwerk, Haus Seeadler in Sellin
OZ 9340 Dienstpostenbezogene Fortbildung für Kontaktbeamte	LaPo M-V	20 Teilnehmende	FHöVPR M-V Güstrow

Die vom Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung an der FHöVPR für die Jahre 2022 und 2023 angebotenen Veranstaltungen zu den Themen interkulturelle Kommunikation und Umgang mit interkulturellen Herausforderungen sind in folgender Auflistung dargestellt. Der Grund für die Inanspruchnahme externer Dozentinnen und Dozenten liegt in der Kostenabwägung und der eigenen ressourcenbedingten Verfügbarkeit. Die externen Dozentinnen und Dozenten weisen eine ausgewiesene Fachexpertise aus.

Angebot	Adressatenkreis	Anmeldungen / Teilnehmende	Veranstalter Veranstaltungsort eventuelle externe Dozenten- und Veranstaltungsortkosten
FK50/2201 Design Thinking – mehr als eine Methode. Verwaltung neu denken	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	13 Teilnehmende (zwei Anmeldungen konnten aufgrund der ausgeschöpften Maximalteilnehmendenzahl nicht berücksichtigt werden)	FHöVPR M-V digital 1 380,00 Euro
FK50/2202 Design Thinking – mehr als eine Methode. Verwaltung neu denken	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	zehn Teilnehmende (zwei Anmeldungen konnten aufgrund der ausgeschöpften Maximalteilnehmendenzahl nicht berücksichtigt werden)	FHöVPR M-V Güstrow 1 411,20 Euro
PK35/2201 ANTI-BIAS – (Un)bewusste Vorurteile erkennen und handeln	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	vier Anmeldungen (Seminar abgesagt, weil Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wurde)	FHöVPR M-V digital
PK35/2202 ANTI-BIAS – (Un)bewusste Vorurteile erkennen und handeln	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	zehn Anmeldungen (Seminar abgesagt, weil Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wurde)	FHöVPR M-V Güstrow
PK18.1/2201 Die Kraft der Empathie	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	keine Anmeldungen (Seminar abgesagt)	FHöVPR M-V Güstrow
PK18.1/2202 Die Kraft der Empathie	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	neun Teilnehmende	FHöVPR M-V Güstrow 252,30 Euro
SF26/2201 Fortbildungsmaß- nahme im Rahmen des Konzeptes zur Stärkung der Inter- nationalisierung und Europafähigkeit der Landesverwaltung M-V	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	19 Teilnehmende	FHöVPR M-V Brüssel

Angebot	Adressatenkreis	Anmeldungen/ Teilnehmende	Veranstalter Veranstaltungsort eventuelle externe Dozenten- und Veranstaltungsortkosten
FK50/2301 Design Thinking – mehr als eine Methode. Verwaltung neu denken	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	zehn Teilnehmende	FHöVPR M-V Güstrow 1 380,00 Euro
FK50/2302 Design Thinking – mehr als eine Methode. Verwaltung neu denken	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	Anmeldungen laufen noch	FHöVPR M-V Güstrow
PK35/2301 ANTI-BIAS – (Un)bewusste Vorurteile erkennen und handeln	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	fünf Anmeldungen (Seminar abgesagt)	FHöVPR M-V Güstrow
PK35/2302 ANTI-BIAS – (Un)bewusste Vorurteile erkennen und handeln	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	vier Anmeldungen (Seminar abgesagt)	FHöVPR M-V Güstrow
PK18.1/2301 Die Kraft der Empathie	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	neun Teilnehmende	FHöVPR M-V Güstrow 700,00 Euro
PK18.1/2302 Die Kraft der Empathie	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	Anmeldungen laufen noch	FHöVPR M-V Güstrow
SF26/2301 Fortbildungsmaß- nahme im Rahmen des Konzeptes zur Stärkung der Inter- nationalisierung und Europafähigkeit der Landesverwaltung M-V	Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V	Anmeldungen laufen noch	FHöVPR M-V Brüssel

5. Wie viele Lehrende sind derzeit an der FHöVPR für den Bereich Aus- und Fortbildung in Bezug auf interkulturelle Kommunikation und den Umgang mit interkulturellen Herausforderungen tätig (bitte für den Bereich Ausbildung und Fortbildung sowie für die einzelnen Fachbereiche getrennt auflühren)?

Im Fachbereich Allgemeine Verwaltung der FHöVPR sind drei hauptamtlich tätige Lehrende für die genannten Themen verantwortlich. Im Bereich der Ausbildung zur Verwaltungswirtin und zum Verwaltungswirt werden die Themen durch Lehrbeauftragte abgedeckt.

Im Fachbereich Rechtspflege wurde das Thema zuletzt von einem hauptamtlich tätigen Lehrenden des Fachbereiches Polizei unterrichtet.

In Studium und Ausbildung des Fachbereiches Polizei vermitteln sechs bis sieben hauptamtlich tätige Lehrende der Fachdisziplinen Staats- und Verfassungsrecht, Politik, Kriminalpsychologie und Psychologie das Thema Interkulturelle Kommunikation. In der polizeilichen Fortbildung sind zwei hauptamtliche Lehrende im Einsatz.

Die Veranstaltungen des Institutes für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung werden durch Lehrbeauftragte abgedeckt.

6. Wie hat sich die Situation in den letzten fünf Jahren entwickelt?

In der polizeilichen Fortbildung an der FHöVPR hat sich die Gesamtsituation positiv entwickelt. Die Kompetenzen werden stärker nachgefragt, der Lehrstoff wird laufend didaktisch und inhaltlich überarbeitet und Netzwerke werden ausgebaut. Das vorbenannte Format „Tag der Demokratie“ wurde im Jahr 2019 konzipiert und in die Curricula integriert.

Das Fortbildungsangebot des Institutes für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung zu „Design Thinking“ wird seit der Aufnahme in das Programm 2020 sehr stark nachgefragt. „ANTI-BIAS“ wird seit 2021 angeboten und hat im Jahr 2021 einmal erfolgreich stattgefunden. Weitere Seminare wurden nicht durchgeführt. Das ebenfalls im Jahr 2021 in das Programm aufgenommene Seminar „Die Kraft der Empathie“ wird in hohem Maße nachgefragt. Die Brüsselreise wird seit 2019 durchgeführt und dient der Stärkung der Internationalisierung und Europafähigkeit der Landesverwaltung. Die Nachfrage hierzu ist ebenfalls sehr hoch.

7. Wie bewertet die Landesregierung das derzeitige Aus- und Fortbildungsangebot an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege für den Bereich der interkulturellen Kommunikation und den Umgang mit interkulturellen Herausforderungen?

Das Angebot in Aus- und Fortbildung ist aktuell auf einem hohen Niveau und wird ständig evaluiert. Weitere Möglichkeiten, Themengebiete abzudecken beziehungsweise Angebote anzupassen, werden regelmäßig geprüft.

8. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung des Aus- und Fortbildungsangebotes im Bereich der interkulturellen Kommunikation und im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen hat die Landesregierung für die nächsten zwei Jahre vorgesehen (bitte die Antwort begründen)?

Fortbildungen zur interkulturellen Kompetenz werden im Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz auch in den nächsten zwei Jahren angeboten. So sieht beispielsweise das bereits beschlossene Jahresprogramm der Deutschen Richterkakademie für das Jahr 2024 entsprechende Seminare vor.

Inhaltliche oder organisatorische Anpassungen der Angebotsstruktur für den Bereich der Lehrkräfte und das pädagogische Personal sind unter Berücksichtigung der spezifischen Nachfrage möglich. Eine konkrete Vorausplanung oder eine spezifische Schwerpunktsetzung über mehrere Jahre ist hingegen nicht vorgesehen.

Weitere konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des Aus- und Fortbildungsangebotes im Bereich der interkulturellen Kommunikation und im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen sind aktuell für die nächsten zwei Jahre nicht abschließend geplant.

Im Rahmen der Evaluierung kann über das Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung der FHöVPR einschließlich der Abstimmung mit der E-Learning-Plattform LEON M-V eine künftige Koordinierung zu diesem Themenbereich erfolgen.